

Prof. Dr. Christoph Benz

Präsident der Bundeszahnärztekammer

„Es gibt zwei Themen in der Zahnmedizin, die in der öffentlichen Wahrnehmung immer wieder zwischen einem wissenschaftlich nachgewiesenen großen Nutzen und diffusen, unbelegten Ängsten changieren. Beide Themen beschäftigen die akademische Zahnmedizin, seit es sie gibt, und beide haben mit einem chemischen Element zu tun. **Im einen Fall ist es Quecksilber, im anderen Fluor**... Markierung von Burk

Wie Wiedergänger entsteigen diese Untoten immer wieder ihrem Sarg und verbreiten Angst, kosten Beratungszeit und fördern falsche therapeutische Entscheidungen. Schön zu beobachten ist das gerade wieder beim Amalgam.“



Als **Untote** bezeichnet man Wesen, die schon gestorben sind aber zu den Lebenden zurückkehren. Zombies werden auch als Untote bezeichnet. Wenn also jemand gestorben ist und in einem Zwischenreich sich befindet zwischen Leben und Tod können sie sich zwischendurch in der Welt sichtbar machen und dann wieder zurück kehren in die Feinstoffwelt.

Wenn sich der Präsident der Bundeszahnärzte erniedrigt, bei den Themen Amalgam und Fluor (nicht Fluorid!) von Wiedergängern zu schreiben, gehen ihm offensichtlich **die Muffensausen**, dass er noch einmal zur Verantwortung für die Ignoranz seiner Amalgambefürworter und selbst als Befürworter herangezogen werden könnte.

Und weiter in seinem Artikel in den „Zahnärztlichen Mitteilungen:

„Obwohl Quecksilber nun endgültig kein Bestandteil von Füllungsmaterialien mehr sein wird und dies eindeutig **keine medizinischen Gründe** hat, kriechen zum Abschied noch einmal alle Ängste und Befürchtungen aus ihren Löchern. Wer immer sich beteiligt, wird mit prominenten Zeitungsartikeln, TV-Beiträgen oder Online-Berichten belohnt. Nicht unwahrscheinlich, dass es vielen Propagandisten einzig und allein um diese Aufmerksamkeit geht.“

(Markierung von Burk)

Meine Aufmerksamkeit ist Ihnen sicher, geht es doch wohl eher um den wiederholten Versuch, das „unbedenkliche Quecksilber“ in den Mündern zu belassen und die Zahnärzte vor den gesundheitlichen Folgen des Ausbohrens zu bewahren! Nebenbei animieren Sie mich, meine seit Einführung der Fluoride gesammelten Veröffentlichungen auch noch zu verarbeiten!

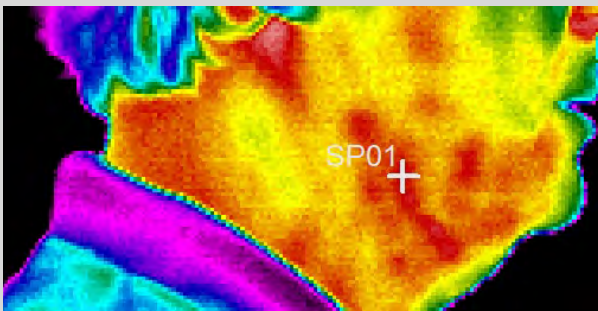
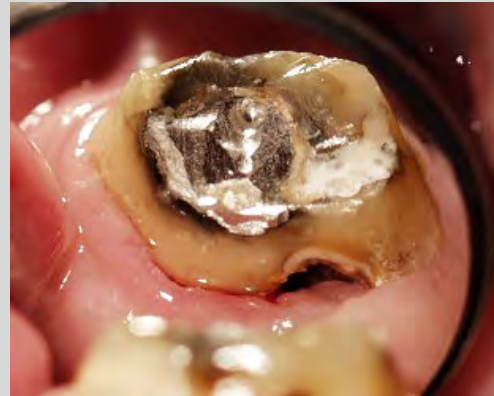
**„Verantwortlich ist man nicht nur für
das, was man tut, sondern auch für das,
was man nicht tut.“ (Lao-Tse)**

Lao-Tse, wenn er denn im 6.Jhd.v. Chr. wirklich gelebt haben sollte, würde heute wohl als Alter weiser Mann philosophischer Ausprägung beschrieben werden.

aus „Naturarzt“ 6/93 Dr. med. dent. Elef Karkalis

„Wie wirkt Amalgam im menschlichen Körper?

Physikalische Messinstrumente beweisen die Potentialbildung. Vor allem bei älteren Amalgamfüllungen lösen sich durch die Spaltkorrosion an den Füllungsrändern Metallionen heraus. **Oft wird vergessen, dass Fluorverbindungen durch ihren sauren pH- Wert aus Amalgamfüllungen Quecksilber herauslösen und das noch giftigere Quecksilberfluorid bilden (fluorhaltige Zahnpasten, mechanischer Abrieb durch Zähneputzen.“**



Dazu noch eine Amalgamfüllung unter einer gelöteten Brücke, und das Immunsystem entgleist! Links: Infrarotbild mit „heißem Lymphabfluss“ Spot: 35,1 °...

Aber wie kann sich der Patient wehren, wenn das OLG das „bestuntersuchte Material Amalgam“ als mögliche Ursache als abschlägig bescheidet?

Es grüßt Sie

Ihr Untoter W. Burk!



Isenheimer Altar Colmar